

Sichtbarmachung der Wiener-Ausstellung in Zürich Ihnen als möglich erscheint, so bitten wir Sie um kurze Aeusserung. Wir würden dann in unserem Ausstellungsprogramm die zweite Hälfte September und einen Teil des Oktober für eine derartige Ausstellung frei machen, was ohne Schwierigkeiten möglich wäre.

In ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

H 43

Zürich, den 16. Juli 1937

Herrn S. Righini, Maler,

Klosbachstrasse 150, Zürich 7

Sehr geehrter Herr,

Das Auspacken der österreichischen Bilder und Skulpturen wird wie vorgesehen, morgen Vormittag beendet sein. Wir senden Ihnen beiliegend das Verzeichnis der durch uns für Zürich vorgesehenen Werke die in den Erdgeschossräumen BI und BII, und, soweit sie dort nicht Platz finden, im Magazin des Erdgeschosses, bereit gestellt sind. Die Verteilung des Materials auf die verschiedenen Ausstellungspole wird sehr wahrscheinlich nicht sehr einfach sein, da Werke vom 15. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts in Plastik, Malerei, Aquarell und Zeichnung unter zu bringen sind und das Ganze sich einstweilen bunt und unübersichtlich darbietet, ohne dass eine Spezifizierung spezifische "österreichische Linie" durchgehend spürbar wird.

Mit höflichen Grüßen
Ihr sehr ergebener

6 Bl. Verzeichnis